



<p><u>Jahresbericht 2022 für den Sportbereich Obedience im LV Weser – Ems</u></p>	<p><u>Obmann für Obedience</u> Jan Brücker</p>
	<p>Schmehl 4 26197 Großenkneten</p> <p>Telefon: 0171 / 3785303 Telefax: 04458 / 9496321 Email: j.bruecker@t-online.de</p> <p>Großenkneten den 01.02.2023</p>

Im Sportjahr 2022 sind 3 Obedience-Turniertage, zum einen 2 Tage durch den HSC Lohne und zum zweiten durch den HSV Blumenthal unter den gültigen Corona - Auflagen und Regelungen zum Schutz der Sportler durchgeführt worden. Am 23.04.2022 und am 24.04.22 HSC Lohne, am 16.10.22 HSV Blumenthal.

Der LR Marco Ladermann aus dem LV Hamburg, hat die Vorführungen in Blumenthal gerichtet und der LR Michael Schett aus dem LV Saarland die Prüfungstage in Lohne, wobei der 23.04.22 der Prüfungstag der LVM war.

Gegenüber 2021 ist somit ein Prüfungstag mehr durchgeführt worden. Die 3 Prüfungstage waren mit 21, 22 bzw. 23 Teilnehmern sehr gut ausgebucht. Gemäß Statistik ergeben sich somit 66 Teilnehmer. Die Einzelnen Ergebnisse sind dabei laut Tabelle:

	Beginner	Senioren	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Gesamt
Vorzüglich	3	1	3	0	2	9
Sehr Gut	2	0	4	3	7	16
Gut	0	0	4	3	3	10
Nicht bestanden	1	0	5	12	13	31
Disqualifiziert	0	0	0	0	0	0
Gesamt	6	1	16	18	25	66

Der Landesverband hat im Jahr 2022 5 Teilnehmer zur BSP entsenden dürfen.

Zum 01.01.2022 ist eine neue bzw. überarbeitete Prüfungsordnung eingeführt worden. Hier gibt es Änderungen sowie Neuerungen, welche leider zu sehr vielen Diskussionen geführt haben. Es gibt zu dieser Einführung bislang noch keine internationale Leistungsrichtertagung, auf der die offenen Punkte und vielen Fragen erläutert und geklärt werden sollten. Es gibt weiterhin auch leider noch keine nationale Richterschulung, da diese sinnvollerweise nach der internationalen und klärenden Richtertagung stattfinden sollte.

Erläuterungen warum bislang noch keine abschließenden Klärungen und Festlegung von Rahmenbedingungen erfolgt sind und warum auch noch keine internationale Richtertagung erfolgt ist, kann hier nicht gegeben werden, dies liegt in der Verantwortung der FCI.

Leider führt diese Sachlage zu immer weiteren Mutmaßungen und Diskussionen rund um die aktuelle Prüfungsordnung. Die sozialen Medien sind zur Plattform von vielen, teils auch falschen, Auslegungen und Regelungen zur PO geworden.

Dies muss auf Ebene der FCI abgestellt werden, damit endlich auch für alle Leistungsrichter und Hundesportler einheitliche Regelungen festgelegt werden, nach denen dann ordnungsgemäß bewertet werden kann.

Ein herzliches Dankeschön für das Engagement aller Obedience-Vereine in diesen ungewöhnlichen Zeiten für das Training und den weiteren Betrieb und vor allem ein herzliches Dankeschön an alle Obedience begeisterten Hundesportler im LV Weser Ems.

Mit sportlichem Gruß

Jan Brücker
OfO im LV Weser – Ems